

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 8 (1932-1933)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Arbeitskalender = Calendrier du travail

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gend von Vollenweid, Teufenbach, Riedmatt. Wir sind die Vorhutskompanie, es ist demzufolge unsere Aufgabe, die feindlichen vorgetriebenen Patrouillen ausfindig zu machen, dieselben zurückzudrängen und den Vormarsch des Gros zu sichern. Die vom Uebungsleiter bestimmten drei Patrouillen setzten sich nach Entgegennahme der Befehle und Orientierung auf der Karte, nach den verschiedenen Richtungen verschwindend, in Bewegung. Dieser Patrouillenlauf hatte nicht nur den Zweck, die vorgeschriebene Strecke so schnell wie möglich zu durchlaufen, sondern auch Bewegungen im Gelände wahrzunehmen und zu notieren, dann auch Meldungen dem Kommandanten (Uebungsleiter) durch Läufer zuzustellen. Gute Kenntnisse im Kartenlesen und Krokieren waren für die Patrouillen vorteilhaft. Es hat sich aber bei dieser Uebung gezeigt, daß diesen Disziplinen noch viel mehr Beachtung geschenkt werden muß. Um 12.00 Uhr fanden sich die verschiedenen Patrouillen beim Schützenhaus Hausen ein. Darauf erfolgte noch die Durchführung einer Handgranatenübung. Nun marschierte die Abteilung geschlossen Richtung Sihlbrugg (Dorf), wo uns bei Herrn Oblt. Huber, Besitzer des Gasthauses zur «Krone», das bestellte Mittagessen zu jedermanns Befriedigung serviert wurde. Herr Oblt. Denzler hielt in kurzen, sachlichen Worten Kritik über die durchgeführte Uebung. Er machte die Teilnehmer auf die vorgekommenen Fehler aufmerksam, dankte ferner allen für ihre außerdienstliche Tätigkeit und wünschte dem Verein weiterhin guten Erfolg. Feldw. W. Hiestand, Präsident des Unteroffiziersvereins, verdankte dem Uebungsleiter, Herrn Oblt. Denzler, die markanten Worte und die Uebernahme der Uebersetzung sowie das große Interesse, das er unserer außerdienstlichen Tätigkeit entgegenbringt. — Bald nahm uns die S.B.B. in ihre Obhut und führte uns heimwärts. Die Kameraden, wohlbefriedigt über das Gelingen der durchgeführten Marschübung, trennten sich voneinander mit dem Gruß «Auf Wiedersehen». F.W.

**Unteroffiziersverein Zürichsee rechtes Ufer**

Die gutbesuchte 35. Generalversammlung vom 11. Februar im «Blumental», Meilen, nahm einen in allen Teilen befriedigenden Verlauf.

Protokoll und Jahresrechnung wurden genehmigt. Letztere schloß nun wieder mit einem erfreulichen Aktivsaldo ab, dank einer größern Schenkung, die im Berichtsjahre von einem lieben Kameraden der Kasse zufließt.

Der Jahresbericht orientierte über die geleistete Arbeit im Jahre 1932. Außer den ordentlichen Uebungen im Schießen auf 50 und 300 Meter sowie Handgranatenwerfen wurden durchgeführt: 1 Jungwehrcurs, 1 Kartenlesekurs, die eidgenössischen Wettkämpfe und eine Kampfgruppenübung. Die Gesellschaft nahm im weitern an der Kantonalen Unteroffiziers-tagung in Dietikon teil. An Stelle eines Familienabends wurde ein Absenden durchgeführt, das die Kameraden einige Stunden in froher Kameradschaft zusammenhielt.

Das Traktandum Wahlen brachte leider die unwillkürliche Demission dreier verdienter Vorstandsmitglieder. Die Kameraden Korp. G. Weber, Männedorf, Wachtm. Grimm, Küsnacht, und Feldw. H. Mauchle konnten sich nicht ent-

schließen, eine Wiederwahl anzunehmen. Ihre dem Verein geleistete Arbeit wurde dankbar anerkannt.

Nach erfolgter Neuwahl stellt sich nun der Vorstand pro 1933 wie folgt zusammen: Feldw. J. Heiniger, Rapperswil (Präsident), Wachtm. R. Hugentobler, Männedorf, Korp. O. Pfenninger in Stäfa, Korp. Franz Lüthi, Erlenbach, Korp. Wyßling, -täta, Korp. E. Blickle, Männedorf, und Wachtm. Bonifico in Männedorf. Als Kreischef wurde Wachtm. Koch in Meilen im Amte bestätigt.

Das Arbeitsprogramm für das laufende Jahr sieht vor: Durchführung der Jungwehr, Marschwettübungen, Besuch der Eidgenössischen Unteroffizierstage in Genf, Familienabend.

Im weitern finden Uebungen im Schießen, Handgranatenwerfen, Patrouillenlauf und in der Führung der Kampfgruppe statt.

Das Traktandum Jungwehr rief einer lebhaften Diskussion. Herr Hauptmann Zaugg, Präsident der Offiziersgesellschaft, sicherte von dieser Seite jede Unterstützung zu. Die Wahl einer Jungwehrrkommission wurde ins Auge gefaßt und soll vom Vorstand weiter verfolgt werden.

Ein Antrag, diejenigen Kameraden, die der Gesellschaft während eines Kalenderjahres drei dem Auszug angehörende Unteroffiziere zuführen, mit einem Jahresabonnemement auf den «Schweizer Soldat» auszuzeichnen, wurde zum Beschlusse erhoben. Feldw. J. Stoll in Feldmeilen wurde zum Freimitglied ernannt.

Knapp vor Mitternacht war die Traktandenliste erschöpft und die Zeit leider zu weit vorgeschritten, um auch die Kameradschaft noch zu ihrem Rechte kommen zu lassen. J.H.



**Unteroffiziersverein Suhrental.** Samstag und Sonntag den 1. und 2. April 1933 findet eine Marschwettübung Richtung Walde-Münster (Kt. Luzern) statt. Nähere Angaben auf zugestelltem Tagesbefehl. — Wir erwarten einen möglichst vollzähligen Aufmarsch der Kameraden. Der Vorstand.

**St. Gallen.** Sonntag den 26. März, Besuch der Telefonzentrale St. Gallen. Sammlung: 10.00 Uhr beim Hotel Rhein. Vereinsabzeichen! — **Freitag den 31. März, 20.00 Uhr, Hotel Schiff:** Vortrag von Herrn Major Lenzlinger über das Thema: Conrad von Hoetzendorf, ein Führerbild. — Zu diesem Vortrag hat uns der Offiziersverein der Stadt St. Gallen eingeladen. Vereinsabzeichen tragen!

**Sektion Zofingen.** Am 29. März orientiert in unserm Lokal «St. Urbanhof» unser Vorstandskamerad Herr Lt. Gysi über Patrouillendienst. — Am 1. April, 20.30 Uhr, findet im Restaurant «Zum Tor» die außerordentliche Generalversammlung statt, an der dringende Geschäfte betreffend S.U.O.T. von Genf zur Behandlung kommen. Für diese beiden Anlässe erwarten wir vollzählige Beteiligung. Der Vorstand.

PS. Mitgliederbeiträge können auf Postscheckkonto VI 1172 einbezahlt werden. Auch Einzahlungen für die Reisekasse können daselbst erfolgen.

**Vereinsfahnen**  
in erstklassiger Ausführung, unter vertraglicher Garantie, liefern anerkannt preiswert  
**Fraefel & Co. - St. Gallen**  
Aelteste und besteingerichtete Fahnen-Stickerel der Schweiz

**Mars**  
Vor dem Einrücken  
rasch einen Blick in den neuen  
Marskatalog, der interessante,  
den Dienst erleichternde Militär-  
artikel enthält. Katalog gratis.  
**Marsverlag Bern**  
Marktgasse 14

**Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen**

**KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ**  
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

**Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle**

**Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft**

**RUFF-KONSERVEN sind von unerreichter Güte**

**„Schweiz“ Allg. Versicherungs-A.-G., Zürich**

**Hochuli & Co. Safenwil** „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullovers.

**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

**+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+**

**BAHNHOFBÜFETT GÖSCHENEN**